

Z100 Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden aus Auenlehm über Flussschotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	z-A08	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	ebene Auenfläche von Kander und Feuerbach	
Bodentyp	Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden, z. T. kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Flussschotter der Kander und des Feuerbachs	
Bodenartenprofil	Uls–Ls2, G0–2	6–>10 dm
	S, G3–6	
Karbonatführung	z. T. ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief bis mäßig tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa1, LIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auenpseudogley-Brauner Auenboden mit schluffigem Ton und tonigem Lehm als stauender Horizont im nahen Untergrund; vereinzelt, je nach Grundwasserstand, Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und Brauner Auenboden-Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (270–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (160–220 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (240–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

zwei Vorkommen am Unterlauf von Kander und Feuerbach bei Eimeldingen und Efringen-Kirchen